

Stadtteilrat Rothenburgsort

Protokoll der Sitzung des Vorstandes
am 04.09.2019 von 18:00 Uhr bis 19:40 Uhr
im Haus der Jugend Rothenburgsort



Teilnehmerinnen und Teilnehmer		
	Herr Zolldann	Vorstand
	Frau Winkler-Özkan	Vorstand
	Herr Anz	NABU, Stadtteilgruppe Stadtmitte
	Herr Steudle	Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
	Herr Schöndienst	plankontor <i>Stadt & Gesellschaft</i> GmbH

Schule/Bildung in Rothenburgsort: Vor den Hamburger Sommerferien wurde durch plankontor der von der Arbeitsgruppe „Stromaufwärts an Elbe und Bille“ erstellte, vom Vorstand am 08.05.2019 ergänzte und durch den Stadtteilrat Rothenburgsort auf seiner Sitzung am 28.05.2019 ausdrücklich unterstützte Fragenkatalog bzgl. der weiteren Schulentwicklungsplanung für Rothenburgsort an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) mit der Bitte um Beantwortung verschickt. Die Versendung war verbunden mit der Anfrage einer zeitnahen Teilnahme von Referentinnen / Referenten der BSB an einer der kommenden Sitzungen des Stadtteilrates. Bisher ist noch keine Antwort erfolgt, es besteht aber von Seiten der BSB die Aussage, dass Referentinnen / Referenten wahrscheinlich an der Sitzung des Stadtteilrates Rothenburgsort am 26.11.2019 teilnehmen werden. Da der Schulentwicklungsplan kurz vor der finalen Fertigstellung steht, wird plankontor die Behörde für Schule und Berufsbildung erneut anschreiben mit der Bitte, den Fragenkatalog vor der Sitzung des Stadtteilrates am 24.09.2019 zu beantworten und eine definitive Zusage für die Sitzung am 26.11.2019 zu geben.

Ausbau der Veloroute 9: Herr Steudle informiert, dass die Maßnahme *Ausbau Veloroute 9* in zwei Teilabschnitte unterteilt wurde. Der Teilabschnitt 1 erstreckt sich von östlich der Elbbrücken durch den Entenwerder Elbpark führend bis zum Ausschläger Elbdeich. Für diesen Teilabschnitt erfolgt derzeit durch das Büro *IDS Ingenieurpartnerschaft Diercks Schröder* (IDS) die Detailplanung, die Baumaßnahmen werden im Frühjahr beginnen und im Herbst 2020 abgeschlossen. Für den zweiten Teilabschnitt (Ausschläger Elbdeich) erfolgt die Detailplanung ab Frühjahr 2020, eine Umsetzung der Maßnahme ist im Jahr 2021 vorgesehen. Viele Anregungen aus der Beteiligung vor Ort (Workshops in 2018 und 2019, Vorstellung des Vorhabens im Stadtteilrat am 29.05.2018) werden in die Detailplanung eingearbeitet.

Gleichzeitig bringt Herr Steudle seine Freude zum Ausdruck, dass im Nachklang des Workshops von der Organisations-AG Vorschläge zur Gestaltung des unmittelbaren Umfeldes des Ausschläger Elbdeichs weiter konkretisiert und erste Konzeptvorschläge erarbeitet wurden. Diese könnten in einem Gespräch mit dem Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung diskutiert und ggf. in weitere Planungen eingebracht werden. In diesem Zusammenhang wird da-

rauf hingewiesen, dass es sich bei dem Ausschläger Elbdeich um die sog. zweite Deichverteidigungslinie handelt, weswegen immer im Einzelfall entschieden werden muss, welche weiteren baulichen Maßnahmen realisierbar bzw. zulässig sind.

Beschilderungen in Rothenburgsort: Herr Zolldann regt an, zusätzliche Hinweisschilder für Einrichtungen in Rothenburgsort aufzustellen, so dass diese auch von Ortsunkundigen leichter auffind- und erreichbar sind. Jedoch ist für Beschilderungen im öffentlichen Raum grundsätzlich die Verkehrsdirektion (VD) der Polizei zuständig. Generell werden hier keine Genehmigungen für Hinweisschilder o.ä. für private Einrichtungen erteilt, da diese oftmals Autofahrende und andere Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer ablenken und zu einem erhöhten Unfallrisiko beitragen können.

Testplanungsverfahren Stadteingang Elbbrücken: Herr Steudle informiert, dass die erste Phase des Testplanungsverfahrens Stadteingang Elbbrücken abgeschlossen ist, und die Ergebnisse zeitnah präsentiert werden. Auch wenn es teilweise deutliche Kritik aus Rothenburgsort an Art und Umfang der Beteiligung gibt, weist Herr Steudle explizit darauf hin, dass gewählte Form und Umfang für eine derartige Verfahrensart in der Frühphase hoch war. Die zweite Phase des Testplanungsverfahrens wird zeitnah beginnen. Diese wird explizit auch die Beteiligung der Öffentlichkeit in Form von Workshops etc. beinhalten.

Fahrradbügel im Umfeld des PEM-Centers: Frau Winkler-Özkan weist darauf hin, dass immer mehr Besucherinnen und Besucher das PEM-Theater und umliegende Einrichtungen mit dem Fahrrad aufsuchen. Es bestünden jedoch nicht ausreichend Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Sie erkundigt sich, ob die Möglichkeit besteht, zusätzliche Fahrradbügel aufzustellen. Herr Steudle leitet die Anfrage an das zuständige Fachamt Management des öffentlichen Raumes (Fachamt MR) weiter.

Radfahrschule: Über die Fraktion der GRÜNEN in Hamburg-Mitte erreichte den Vorstand die Anfrage des Verbandes der Radfahrlehrer (VdR) nach Teilnahme und Vorstellung an / im Stadtteilrat. Zum Profil des VdR gehören Schulungen für Kinder, für Frauen mit Migrationshintergrund, Pedelec-Trainings sowie für Fahr- und Sicherheitstraining sowohl für Privatpersonen als auch für Firmen. Des Weiteren besteht das Vorhaben einer ortsfesten, institutionalisierten Radfahrschule für Hamburg. Der Vorstand vereinbart Vertreterinnen und / oder Vertreter des VdR zur Sitzung des Stadtteilrates im November einzuladen.

Wasserbecken im Traunspark: Im Traunspark besteht neben dem Spielhaus ein Wasserbecken, welches in den letzten Jahren regelmäßig mit Wasser gefüllt wurde. In diesem Jahr fand keine Befüllung statt. In diesem Zusammenhang weist Herr Anz darauf hin, dass nahe der Außenmauern des Spielhauses Traunspark mehrere junge Ahorn-Bäume stehen, die mittlerweile mit Ihren Wurzeln das Mauerwerk beschädigen. Um weiteren Schaden vom Gebäude abzuwenden, sei eine Fällung zwingend erforderlich.

Weiterarbeit des Stadtteilrates Rothenburgsort ab dem Jahr 2020: Der Vorstand und weitere engagierte Mitglieder des Stadtteilrates haben eine Empfehlungsvorlage zur Weiterarbeit des Stadtteilrates ab dem Jahr 2020 für die Sitzung am 24.09.2019 erarbeitet. Die Empfehlungsvorlage wird mit der Einladung zur Sitzung an die Mitglieder und weitere Interessierte verschickt.

Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds: Es liegen drei Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds vor, die mit der Einladung zur nächsten Sitzung verschickt werden:

- Antrag 05/2019: Analog Geschichten, ein Projekt im Haus der Jugend Rothenburgsort (Antragssteller: Skycradle GbR, beantragte Summe: 500,00 Euro)
- Antrag 06/2019: Noten für die JaDa Stadtteilband (Antragssteller: Herr Schalnus-Lübker, beantragte Summe: 300,00 Euro)
- Antrag 07/2019: Weihnachtsfeier des Bürgervereins (Antragssteller: Bürgerverein für Rothenburgsort und Veddel e.V., beantragte Summe: 300,00 Euro)

Herr Schöndienst informiert, dass inkl. der vorgesehenen Anträge für die Sitzung des Stadtteilrates am 24.09.2019 von den in 2019 zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 5.799,32 Euro (inkl. Restmittel aus 2018 in Höhe von 799,32 Euro) bisher Anträge in Höhe von 3.100,00 Euro bewilligt bzw. eingereicht wurden. Frau Winkler-Özkan und Herr Schöndienst informieren in diesem Zusammenhang, dass für die Sitzung des Stadtteilrates im November bereits drei weitere Anträge auf Verfügungsfonds-Mittel in Vorbereitung sind.

Stadtteilratssitzung am Dienstag, den 24.09.2019:

Für die kommende Sitzung des Stadtteilrates vereinbart der Vorstand die folgende Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung**
- 2. Weiterarbeit der Stadtteilrates ab dem Jahr 2020**
- 3. Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds**
- 4. Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner**
- 5. Bericht aus der AG „Stromaufwärts an Elbe und Bille“ des Stadtteilrates**
- 6. Bericht des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung**
- 7. Verschiedenes**

Erstellt am 07.09.2019

Michael Schöndienst, plankontor *Stadt & Gesellschaft* GmbH